

Vernetzungsprojekt Stadt Dietikon

gemäss DZV | 1. Etappe, 2015 - 2022 | Mst. 1:5'000
Sollzustand Natur + Landschaft

Ma = Massnahme vgl. Anhang A2, Tabellen 1 und 2

- Ma Erhaltensgebiete Kulturland**
Massnahmen mit Anspruch auf Vernetzungsbeiträge vgl. Tabelle 1
 - 1 Überkommunale Naturschutz-, Inventarobjekte (Pachmoore, Fauchth-, Magerwiesen, Gewässer)
 - 2 Kommunale Schutz-, Inventarobjekte (Lagerweiden)
- Ma Erhaltens-, Fördergebiete Kulturland**
Massnahmen mit Anspruch auf Vernetzungsbeiträge vgl. Tabelle 1
 - 3 Hochstamm-Obstgärten, markante Einzelbäume und Alleien
- Ma Fördergebiete Kulturland**
Massnahmen mit Anspruch auf Vernetzungsbeiträge vgl. Tabelle 1
 - 4 Extensiv genutzte Wiesen auf ausgewählten Flächen ebenfalls Förderung folgender BFF-Typen möglich, vgl. Tabelle 1: Saum- und Adriansied-, Ackersporrenstreifen, Bunt-, Rotationsbrachen, Hecken, Feld- und Ufergehölze, Extensiv genutzte Weiden
 - 5 Offene Abschnitte Extensiv genutzte Wiesenstreifen und Krautbänke entlang der Ufergehölze bis zu einer Breite von 20m und Ufergehölze mit Qualität (Q3) haben Anspruch auf Vernetzungsbeiträge
- Ma Erhaltens-, Fördergebiete Fliessgewässer**
Massnahmen mit Anspruch auf Vernetzungsbeiträge vgl. Tabelle 1
 - 6 Revitalisierung von Fliessgewässern Mögliche Revitalisierungsmaßnahmen (große Strukturaufwertungen, tw. Ausdehnung, Machbarkeit, Massnahmen, Verlauf von auszuübenden Baustrecken etc. noch zu bestimmen)
 - 7 Förderung von stufig-buchtigen, strukturreichen Waldändern gem. Zielsetzungen WVP inkl. Verschlagen gemäss Vernetzungsprojekt
 - 8 Regeneration, Neuschaffung von Amphibienbiotopen prüfen

- Weitere Planinhalte**
 - Gemeindegrenze = Perimeter VNP
 - Wald
 - kommunale Freizeite- und Erholungszone
 - Landwirtschaftszone
 - Gedörf
 - Siedlungsgebiet (Siedlungszone)
 - Verkehrsfächen, Bahnareal, Reservierung im Siedlungsgebiet
 - Waldentwicklungsplanung
 - Waldstandorte von naturkundlicher Bedeutung
 - Lichte Wälder
 - Waldsanftförderung

Fördergebiete Kulturland inkl. Pufferbereiche und Ufergehölze entlang Fliessgewässern erhalten den Vernetzungsbeitrag unter folgenden Voraussetzungen:
- Sie sind als entsprechende Biotopverbundförderflächen gemäss DZV angemeldet
- Die Bewirtschaftung und Pflege der Flächen erfolgt unter Berücksichtigung der Angaben und Richtlinien gemäss Massnahmenkatalog
- Massnahmen mit Anspruch auf Vernetzungsbeiträge (vgl. Anhang A2) der langfristige Schutz der überkommunalen Naturschutzgebiete inkl. Pufferzone gemäss BAFU-Schlüssel wird auf der Betriebsfläche umgesetzt

Wirtschaftsstandort mit Lebensqualität Stadt Dietikon

